

danceComp die WDSF-Finalisten



Turniergeschehen

danceComp

TAF

DiscoDance
Deutschland Cup

Unser Landesverband

Christas Gartenparty
Förderprogramm
1000x1000

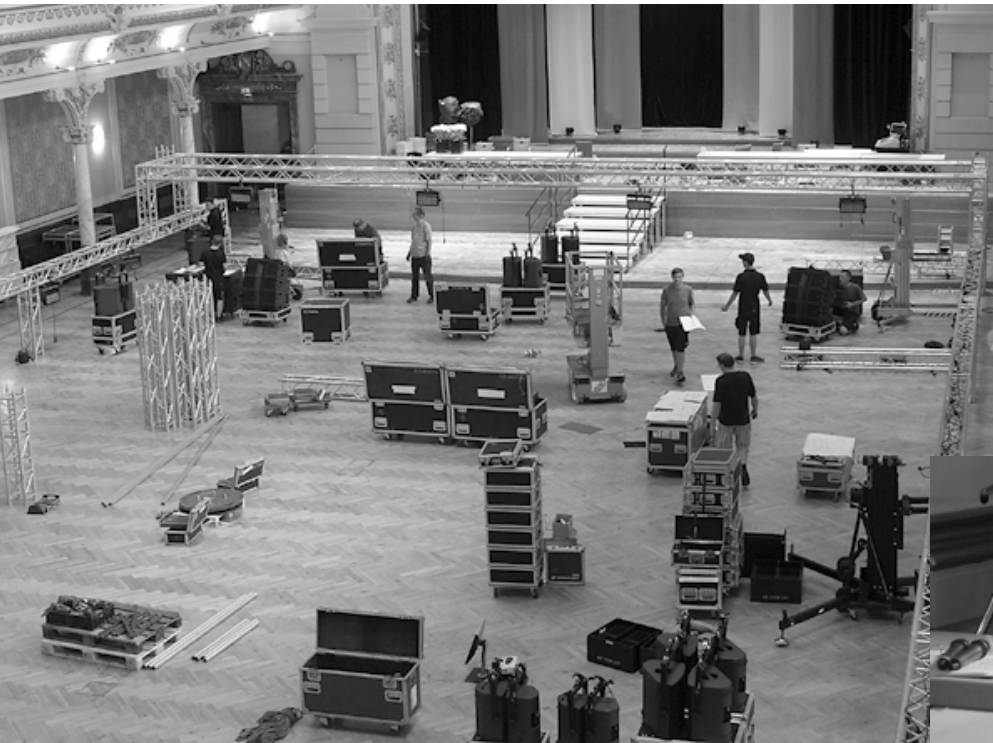
Trainer werden
Lehrgänge

Tanz mit uns ist das offizielle
Organ des Landestanzsport-
verbandes Nordrhein-Westfalen.

Erscheinungsweise: Zwölfmal
jährlich als Einlage des
Tanzspiegel im Gebiet West.

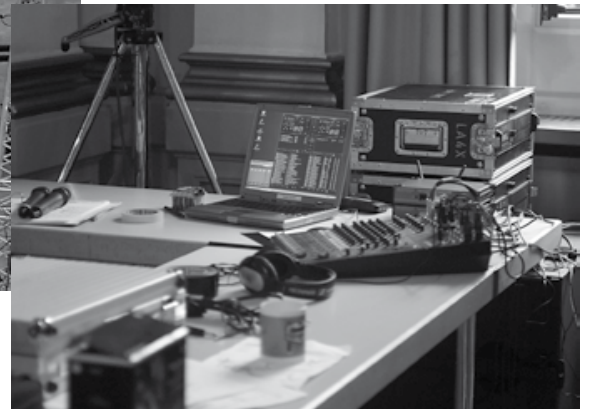
Alle weiteren Angaben im
Tanzspiegel-Impressum.

Titelfotos: V. Hey



Impressionen des Aufbaus der Großveranstaltung danceComp in Wuppertal

*Vielen Dank an alle Helfer/innen!
Fotos: Volker Hey*



Klaus Berns und Richard Sczesny rollen den Teppich aus



Impressum

Herausgeber:

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel. (0203) 73 81-669 und -670, Fax (0203) 73 81-668, Internet-Homepage: www.tnw.de, E-Mail: geschaeftsstelle@tnw.de

Pressesprecher TNW:

Volker Hey, Hasselbeckstr. 37, 40625 Düsseldorf, Tel. (0211) 602 53 48, Fax (0211) 602 53 49, Mobil (0173) 414 03 16, E-Mail: volker.hey@tnw.de

stellv. Gebietsredakteurin West:

Simone Ascher, Dr.-Franz-Schorn-Str. 39, 53919 Weilerswist, Tel. (02254) 83 44 736, E-Mail: simone.ascher@tnw.de

Tanzsportjugend:

Thomas Scherner, Hopfen-Str. 8, 42119 Wuppertal, Tel. (0202) 27 26 67 86, Mobil (0152) 53 91 75 02, E-Mail: thomas.scherner@tnw.de

Redakteure:

Maja Frische, E-Mail: maja.frische@tnw.de
 Ronald Frowein, E-Mail: ronald.frowein@tnw.de
 Sabine Hey, E-Mail: sabine.hey@tnw.de
 Esther Lammel, E-Mail: esther.lammel@tnw.de
 Rebecca Mathei, E-Mail: rebecca.mathei@tnw.de
 Joanna Miozga, E-Mail: joanna.miozga@tnw.de
 Jana-Maria Ollig, E-Mail: jana-maria.ollig@tnw.de
 Renate Spantig, E-Mail: renate.spantig@tnw.de
 Michael Steinborn, E-Mail: michael.steinborn@tnw.de

Fotografen:

Andrej Bauer, E-Mail: andrej.bauer@tnw.de
 Katrin von Buttlar, E-Mail: katrin.vonbuttlar@tnw.de
 Georg Fleischer, E-Mail: georg.fleischer@tnw.de
 Thomas Scherner, E-Mail: thomas.scherner@tnw.de

TNW Online:

E-Mail: webmaster@tnw.de

15. danceComp
WuppertaldanceComp
2018

Frontansicht der Historischen Stadthalle in Wuppertal

Foto: Thomas Scherner

57 DTV-Turniere der Hauptgruppe, Hauptgruppe II, Senioren I bis III in den D- bis S-Klassen in den Standard- und Latein-Sektionen standen auf dem Programm der danceComp. Erfreulicherweise musste nur ein Turnier, das der Senioren III S-Latein wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden.

Die DTV-Turniere fanden mit Ausnahme der A-Latein am Samstag und der A-Standard am Sonntag, die im Großen Saal tanzen „durften“, alle entweder im Offenbach- oder im Mendelssohn-Saal statt.

Bei der A-Latein am Samstag waren 62 Paare aus Deutschland sowie ein Paar aus Österreich am Start. Carlos Ortiz García/Christina Mertin aus Köln erreichten nach vier Runden das Finale und hier den fünften Platz.

In der A-Standard am Sonntag tanzten 38 Paare aus Deutschland und je ein Paar aus den Niederlanden und der Tschechischen Republik. In diesem Turnier schafften Igor Getz/Dana Kober aus Dortmund den Sprung aufs Treppchen und erreichten den Bronzeplatz.

Mit bis zu 65 Startern (HGR B-Lat, Samstag) waren alle Turniere sehr gut besucht und vor allem der Mendelssohn-Saal platzte teilweise aus allen Nähten, sodass es für die Zuschauer schwer war, dort noch einen Platz zu finden.

Insgesamt gab es 1104 Starts in diesen beiden Sälen. 358 Paare davon kamen aus dem Bereich des TNW und 31 Paare nutzten den kleinen Grenzverkehr, um in Wuppertal zu starten. Dies waren 21 Paare aus der Tschechischen Republik, acht Paare aus Österreich und ein Paar aus den Niederlanden. Viele Paare tanzten mehrere Turniere in verschiedenen Altersklassen und Sektionen. Auch sah man wieder Paare, die recht hektisch von Saal zu Saal unterwegs waren und dabei schnell die Rückennummern wechselten, da sie zeitgleich zwei Turniere tanzten. Bei sehr vielen Turnieren hatten die Paare doppelten Grund zur Freude, da sie sich nicht nur über eine gute Platzierung im Turnier, sondern auch über den Aufstieg in die nächste Klasse freuen konnten.

Renate Spantig



Wegweiser

Foto: Renate Spantig



Team Mendelssohn-Saal:
Martin Wollert, Stefan vom Heu, Daniela Pfannkuch, Merle Tralau, Annegret Meier-Pfannkuch, Stefan Geßner, Patric Paaß, Alexander Dölecke, Dagmar Stockhausen
Alle Fotos: Renate Spantig



Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im Land? Nicht ganz. Hier heißt es: „Wer hat das schönste Bild an der Wand? Dieser Spiegel macht Fotos, die zu einer danceComp Kollage zusammengesetzt werden

Diese Paare konnten dancecomp-Medaillen mit nach Hause nehmen:

FREITAG

Hgr D-Std

1. Jeremy Sauerbaum / Bonnie Schieren
Boston-Club Düsseldorf

Hgr C-Std

2. Michael Bartsch / Deborah Sonnenberg
TSC Schwarz-Gelb Aachen

Hgr B-Std

1. Cataldo Pasquale Hermann De Simone /
Dr. Susanne Keckeis
TSC Blau-Gold-Rondo Bonn
2. Marcel Lison / Annel Oschlykow
TD Tanzsportclub Düsseldorf Rot-Weiß

Hgr II D-Lat

3. Pascal Cziborra / Sigrid Münnichow
Grün-Gold TTC Herford

Hgr II C-Lat

3. Jan-Hinrich Jacobi / Stefanie Hildebrand
Ruhr-Tanzclub Witten

Sen I A-Std

3. Jan Zaminer / Muna Brisam-Zaminer
Die Residenz Münster

Sen I D-Lat

2. Quy Hoang / Theresia Hoang
casino blau-gelb essen
3. Pascal Cziborra / Sigrid Münnichow
Grün-Gold TTC Herford

Sen I C-Lat

1. Stefan Hellmann / Eva-Maria Benning
TSC Borken Rot-Weiß
2. Dirk Schmitz / Inken Schmitz
TC Royal Oberhausen

Sen I B-Lat

1. Stefan Laschke / Barbara Dohmes
TC Seidenstadt Krefeld
2. Stephan Pratsch / Maria Fedotova
TTC Rot-Gold Köln
3. Volker Schäfers / Ina Fuchs
TSC Blau-Weiß d. TV 1875 Paderborn

Sen II D-Std

1. Thomas Malzen / Ursula Malzen
Boston-Club Düsseldorf
2. Michael Suhr / Sabine Suhr
Grün-Gold-Casino Wuppertal
3. Dominik Böhmer / Anke Hirschfeld-Böhmer
TSA d. SG Langenfeld 92/72

Sen II C-Std

3. Edgar Hanauer / Cornelia Kamphausen
TC Royal Oberhausen

Sen II B-Std

1. Arndt Frederik Tillmann /
Magdalena Tillmann
TD Tanzsportclub Düsseldorf Rot-Weiß
3. Jens Rutzen / Sabine Rutzen
Boston-Club Düsseldorf

Sen II A-Std

1. Ralf Heinrichs / Cornelia Fank
TSC Blau-Gold-Rondo Bonn

Sen II D-Lat

1. Michael Suhr / Sabine Suhr
Grün-Gold-Casino Wuppertal
2. Thomas Niedzwiedz / Violetta Niedzwiedz
TSC Mondial Köln
3. Christian Mackowiak / Renate Mackowiak
casino blau-gelb essen

Sen II C-Lat

3. Dominik Böhmer / Anke Hirschfeld-Böhmer
TSA d. SG Langenfeld 92/72

Sen II A-Lat

1. Ralf Hackenbroch / Melanie Willutzki
TGC Rot-Weiß Porz
3. Dirk Bornhold / Nicole Bornhold
Boston-Club Düsseldorf



*Fotografen bei der Arbeit
Hier im Vordergrund Thomas Scherner*



*Jede Möglichkeit
auf Verkäufe
aufmerksam zu
machen, wird
genutzt. Hier
Innenseite der Tür
in der Damen-
toilette*

SAMSTAG

Hgr C-Std

1. Michael Bartsch / Deborah Sonnenberg
TSC Schwarz-Gelb Aachen

Hgr C-Lat

3. Philipp Gesing / Elena Käser
T.T.C. Rot-Weiß-Silber Bochum

Hgr B-Lat

3. Timo Kennel / Katharina Snigirev
Boston-Club Düsseldorf

Hgr II D-Std

1. Michael Peter Redel / Vivian Dargel
Tanzsportclub Dortmund

Hgr II B-Std

3. Henning Hartmann gen. Schulte /
Muna Franziska Mawassii
TD Tanzsportclub Düsseldorf Rot-Weiß

Hgr II B-Lat

2. Nick Kastilan / Isabelle Lübke
T.T.C. Rot-Weiß-Silber Bochum

Hgr II A-Lat

2. Markus Ehlert / Lisa Lippok
TTC Rot-Gold Köln

Sen I D-Lat

3. Quy Hoang / Theresia Hoang
casino blau-gelb essen

Sen I C-Lat

1. Stefan Hellmann / Eva-Maria Benning
TSC Borken Rot-Weiß
2. Dirk Schmitz / Inken Schmitz
TC Royal Overhausen

Sen I B-Lat

1. Stefan Laschke / Barbara Dohmes
TC Seidenstadt Krefeld
2. Volker Schäfers / Ina Fuchs
TSC Blau-Weiß d. TV 1875 Paderborn
3. Stephan Pratsch / Maria Fedotova
TTC Rot-Gold Köln

Sen I A-Lat

2. Dennis Baharuddin / Susanne Schiffner
TGC Rot-Weiß Porz

SONNTAG

Hgr D-Latein

2. Jason Vissers / Alina Dammers
TSC Schwarz-Gelb Aachen

Hgr C-Latein

3. Philipp Gesing / Elena Käser
T.T.C. Rot-Weiß-Silber Bochum

Hgr A-Lat

3. Carlos Ortiz García / Christina Mertin
TTC Rot-Gold Köln

Hgr II D-Std

1. Michael Peter Redel / Vivian Dargel
Tanzsportclub Dortmund
2. Martin Kugge / Chantal Peckelsen
TTC Schwarz-Gold Moers
3. Johannes Holten / Dr. Sonja Gröpper
TSC Schwarz-Gelb Aachen

Hgr II B-Std

2. Christian Müller / Laura Wohlbold
Tanzsportclub Dortmund
3. Henning Hartmann gen. Schulte /
Muna Franziska Mawassii
TD Tanzsportclub Düsseldorf Rot-Weiß

Hgr II C-Lat

1. Georg Rauchhaus / Sonja Stegemann
1. Tanzsport-Club Emsdetten young & old
2. David Wicki / Magdalena Maria Kucharczyk
VfL Bochum 1848
3. Jan-Hinrich Jacobi / Stefanie Hildebrand
Ruhr-Tanzclub Witten

Hgr II B-Lat

1. Christoph Hanisch / Jacqueline Distelhut
TTC Rot-Gold Köln
3. Marcel Glagla / Anna Kristina Wartmann
VfL Bochum 1848, TSA

Hgr II A-Lat

3. Markus Caspers / Carolin Reiter
TSC Brühl im BTV 1879

Sen I D-Std

2. Rainer Piecha / Ina Knäpper
TC Royal Oberhausen
3. Christoph Laroche / Melanie Berger
Grün-Gold TTC Herford

Sen I C-Std

2. Stefan Hellmann / Eva-Maria Benning
TSC Borken Rot-Weiß

Sen II A-Std

3. Thorsten Paar / Sandra Steinebach
TD Tanzsportclub Düsseldorf Rot-Weiß

Sen III C-Std

3. Matthias Wegener / Irina Voitinas
TSC Blau-Weiß d. TV 1875 Paderborn

Sen III A-Std

2. Dr. Thomas Blenkins / Barbara Tuschewitzki
Tanzsportfreunde Essen
3. Wolfgang Witzke / Katharina Witzke
TSC Grün-Gelb Erftstadt

18. TAF Deutschland Cup DiscoDance in Bochum

DiscoDance wird erwachsen

In gewohnter Manier und bei – ebenfalls gewohnt – bestem und heißem Wetter fand am Wochenende des 9. und 10. Juni 2018 der 18. TAF Deutschland Cup im DiscoDance statt. Als traditioneller Auftakt der DiscoDance-Saison waren neue Kostüme und kreative Choreografien mit Spannung erwartet. Und die an beiden Tagen voll besetzte Tribüne wurde nicht enttäuscht.

Mit tollen Leistungen konnten schon New Stars glänzen, obwohl diese nach einer Regeländerung das erste Mal ohne Strass tanzten. Eine erhebliche Leistungssteigerung war bei den Rising Stars über alle Kategorien zu erkennen. Besonders spannend waren natürlich die Wettbewerbe der Solo/Duo SuperStars und der Gruppen/Formationen. Hier ging es um wichtige Ranglistenpunkte, die zum internationalen Start berechtigen. Teils mit eindeutigen und teils mit sehr gemischten Wertungen schenkten sich die TAF DiscoDancer nichts auf der Fläche.

Viele gemischte Wertungen drückten die hohe Leistungsdichte der Teilnehmer aus. Janine Liskow, neue Ressortleiterin DiscoDance im TAF, freute sich über den großen Sprung, den alle Vereine in Richtung „internationales Niveau“ gemacht haben.

Absolut dominant waren die Tänzer des T.T.C. Rot-Weiß-Silber Bochum. Sie entschieden alle drei Formationswettbewerbe (Kinder, Junioren und Hauptgruppe) am Samstag sowie darüber hinaus auch alle Junioren-Wettbewerbe für sich. Sieger



**Die Juniorenmannschaft „M.O.G. Empire“
aus Bochum**

Alle Fotos: Katrin von Buttlar

in anderen Kategorien kamen aus dem GSC - Garbsener Sport Club, der Dance and Music Company, Norderstedt, dem ADTV Tanz-Centrum Josat-Dörr, Limburg sowie der Tanzschule Step & Dance Pro Dance, Altlandsberg.

Für viele der TAF-Tänzer ging es am darauffolgenden Wochenende gleich weiter nach Chomutov (Tschechien) zur IDO-Europameisterschaft DiscoDance. Marie Olschewski und Melina Trawny holten sich ihren ersten internationalen Titel als IDO-Europameister der Junioren Duos

2018. Auch die Bochumer Juniorenformation „M.O.G. Empire“ wurde IDO-Europameister. Alle Trainer sind nun voller Stolz und Ehrgeiz dabei, ihre Tänzer auf die IDO Weltmeisterschaften vorzubereiten, welche im Herbst im schwedischen Örebro stattfinden.

Rebecca Mathei



Die Hauptgruppe-
Formation
D.Q. Dance-
Squad



Daria Schulze



Melina Trawny



Essen im Pavillon



Eine glückliche
Christa Fenn
Fotos: privat



Christas große Gartenparty

Christa Fenn hat es mit ihrem Jubiläums-Geburtstagsfest genauso gemacht wie das niederländische Königshaus oder auch die Queen: Sie verschob es einfach in den Sommer – da ist das Wetter besser. Und wie das Wetter besser war: An dem strahlendem Hochsommertag im Juli kamen die Gäste gerne zu Christas großer Gartenparty, um den 80. Geburtstag der „Grande dame des Tanzsports“ (nach) zu feiern.

Es kamen nicht nur Verwandte und Bekannte, sondern natürlich auch zahlreiche

Tanzsport-Freunde und -Kollegen, die mit Leckereien vom Grill, erlesenen Weinen und Desserts exzellent verköstigt wurden.

Neben der obligatorischen Geburtstagsrede von Christa, in der sie alle Anwesenden kurz und humorvoll vorstellte, hatte die Gartenparty weitere Höhepunkte in Form von Gäste-Gesangseinlagen und einer humorvollen und sehr interessanten Rede, in der die letzten 80 Jahre Revue passierten. Dabei spielten mehrere Dinge die Hauptrolle: Schöne Autos, der Vergleich vom Benzin- zum Bierpreis, die angesagte

Mode und die zum jeweiligen Jahrzehnt typische Musik, zu der dann auch fleißig getanzte wurde. Ein rundum gelungenes Fest, und auch tanzmituns sagt nachträglich: Herzlichen Glückwunsch, liebe Christa Fenn!

Michael Steinborn

Sektempfang im Garten



Förderprogramm „1000×1000 – Anerkennung für den Sportverein“

Der Landessportbund NRW informiert alle Mitgliedsorganisationen über die jüngsten Entwicklungen für das Förderprogramm 1000×1000. Gemeinsam mit der Staatskanzlei des Landes NRW ist es dem LSB-NRW gelungen, die Anzahl der Förderschwerpunkte von vier auf sieben zu erweitern. Durch diese Ausweitung können die Sportvereine nun auch für weitere wichtige Felder ihrer Arbeit eine Förderung erhalten.

Für das Jahr 2018 gelten folgende Förderschwerpunkte:

- Kooperation Sportverein mit Schulen
- Kooperation Sportverein mit Kindertageseinrichtungen
- Kinderbewegungsabzeichen
- Integration
- Inklusion
- Gesundheitssport
- Sport der Älteren

Beispielliste förderfähiger Maßnahmen im Programm 1000x1000 im Jahr 2018

(Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Beispielliste und nicht abschließende Auflistung von möglichen förderfähigen Maßnahmen handelt!)

Schwerpunkt I: Ausbau Kooperation Sportverein mit Schulen

Regelmäßige Kooperationsformen

Der Sportverein führt ein regelmäßiges Bewegungs-, Spiel- und Sportangebot im außerunterrichtlichen Schulsport durch.

Aktionstage/Projekte

Der Sportverein führt einen Aktionstag oder ein Projekt in Kooperation mit einer/mehreren Schule/n durch.

Ferienangebote

Der Sportverein organisiert in Kooperation mit der Schule Ferienangebote.

(Bitte beachten Sie: Für die genannten Kooperationsformen können keine Honorare/Entgelte gefördert werden, wenn hierfür bereits entsprechende öffentliche Mittel zur Verfügung stehen (Ganztagsmittel, Mittel für Schulsportgemeinschaften).)

Schwerpunkt II: Ausbau Kooperation Sportverein mit Kindertagesstätten und/oder Kindertagespflege

Regelmäßige Kooperationsangebote

Der Sportverein bietet regelmäßige Kooperationsangebote mit Kindertagesstätten und/oder Kindertagespflege an.

Aktionstage

Der Sportverein bietet zu unterschiedlichen Themen Aktionstage an (z. B. Sportkarussell, Kinder-, Spiel- und Sportfest im Verein, Familiensporttage, Minisportabzeichen).

Ferienangebote

Der Sportverein organisiert in Kooperation mit der Kindertagesstätte Ferienangebote für Kinder unter 7 Jahre.

Schwerpunkt III: Kinderbewegungsabzeichen „Kibaz“ der Sportjugend NRW und der Fachverbände

Kibaz-Großveranstaltung

Der Sportverein organisiert für sich oder mit Kooperationspartnern eine Kibaz-Großveranstaltung mit mindestens 100 Kindern.

2 kleine Kibaz-Aktionen

Der Sportverein organisiert für sich oder mit Kooperationspartnern zwei Kibaz-Aktionen (z. B. Kibaz mit Kitas, Kibaz beim Stadtteilfest, Kibaz in einem regulären Vereinsangebot)

(Bitte beachten Sie: Das für die Durchführung der Kibaz-Aktion benötigte Material (Handbuch, Urkunden, Lauf- und Stationskarten, Plakate und Malbücher) gibt es bei dem zuständigen Stadt- oder Kreissportbund bzw. Fachverband.)

Schwerpunkt IV: Integration

Aktionsformate

Der Sportverein führt ein integratives Spiel- und Sportfest, ein Sportkarussell oder ähnliche Formate durch, um Geflüchteten und/oder Menschen mit Migrationshintergrund das Ausprobieren unterschiedlicher Sportarten zu ermöglichen.

Aktionstage

Der Sportverein organisiert in Kooperation mit Einrichtungen der Flüchtlingshilfe und/oder anderen Partnern der Integrationsarbeit Aktionstage zu unterschiedlichen Themen, die die Begegnung von Geflüchteten, Menschen mit Migrationshintergrund und der Aufnahmegesellschaft fördern.

Ferienangebote

Der Sportverein führt integrative Ferienangebote für Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund durch.

Sportartenspezifische Angebote

Der Sportverein schafft und/oder öffnet regelmäßige sportartenspezifische Angebote für Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund.

Sportartenübergreifende Angebote

Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund können an regelmäßigen sportartenübergreifenden Angeboten des Sportvereins teilnehmen.

Gesellige Angebote

Der Sportverein schafft und/oder öffnet regelmäßige gesellige Angebote für Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund.

Kooperationsangebote

Der Verein führt regelmäßige Kooperationsangebote mit anderen Vereinen und/oder Einrichtungen der Flüchtlingshilfe oder anderen Partnern der Integrationsarbeit durch.

Schwerpunkt V: Inklusion

Aktionsformate

Der Sportverein führt ein inklusives Spiel- und Sportfest, ein Sportkarussell oder ähnliche Formate durch, um den Menschen mit und ohne Behinderung das Ausprobieren unterschiedlicher Sportarten zu ermöglichen.

Buddy-Sportabzeichen

Der Sportverein organisiert für sich oder mit Kooperationspartnern die Vorbereitung und Abnahme des „Buddy-Sportabzeichens“ für Menschen mit und ohne Behinderung.

Aktionstage

Der Sportverein organisiert in Kooperation mit Einrichtungen der Behindertenhilfe und/oder anderen Partnern Aktionstage zu unterschiedlichen Themen, die die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung fördern.

Ferienangebote

Der Sportverein führt inklusive Ferienangebote für Menschen mit und ohne Behinderung durch.

Sportartenspezifische Angebote

Der Sportverein schafft und/oder öffnet regelmäßige sportartenspezifische Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung.

Sportartenübergreifende Angebote

Menschen mit und ohne Behinderung können an regelmäßigen sportartenübergreifenden Angeboten des Sportvereins teilnehmen.

Gesellige Angebote

Der Sportverein schafft und/oder öffnet regelmäßige gesellige Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung.

Kooperationsangebote

Der Verein führt regelmäßige Kooperationsangebote mit anderen Vereinen und/oder Einrichtungen der Behindertenhilfe (z. B. Werkstätten, Wohnheimen, etc.) durch.

Schwerpunkt VI: Gesundheitssport

REHASPORT

Der Verein führt zertifizierte REHASPORT-Angebote für bestehende und/oder neue Vereinsmitglieder ein.

Prävention

Der Verein führt zertifizierte Präventions-Angebote für bestehende und/oder neue Vereinsmitglieder ein.

Gesundheitsorientierte Angebote

Der Verein führt gesundheitsorientierte Angebote im Breitensport für bestehende und/oder neue Vereinsmitglieder durch.

Schwerpunkt VII: Sport mit Älteren

Angebote für Ältere

Der Verein führt spezifische Angebote für Ältere im Breitensport, für bestehende und/oder neue Vereinsmitglieder, durch.

Gesundheitsorientierte Angebote für Ältere

Der Verein führt gesundheitsorientierte Angebote für Ältere im Breitensport, für bestehende und/oder neue Vereinsmitglieder, durch.

Trainer werden ist nicht schwer...

Zu diesem Zweck bietet der TNW eine Trainer C-Ausbildung für Breiten- und Leistungssportler an. Vielleicht spielt der ein oder andere schon länger mit dem Gedanken, sein Wissen mit Anderen zu teilen. Ob Sie aktiv im Tanzsport sind, oder sich bereits aus dem Turniergehen verabschiedet haben – vielleicht wäre es eine lohnenswerte Aufgabe und neue Herausforderung für Sie, den Nachwuchs zu fördern. Hier sind die wichtigsten Informationen, wie Sie diesem Ziel näher kommen:

Was ist genau ist die Trainer C-Lizenz?

Bei der Trainer C-Lizenz handelt es sich um die unterste Lizenzstufe, die vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkannt wird. In dieser Lizenzstufe ist der Erwerb von zwei unterschiedlichen Lizenzen vorgesehen:

- a. Trainer C – Breitensport
- b. Trainer C – Leistungssport

Was sind die Zulassungsbedingungen?

Der Teilnehmer muss mindestens 16 Jahre alt und Mitglied eines beim DTV gemeldeten Vereins sein. Außerdem wird ein Nachweis über die Teilnahme an einem 9-stündigen Erste-Hilfe Kurs, der nicht älter als zwei Jahre ist, verlangt. (Der Erste-Hilfe Kurs muss spätestens bis zum Ausbildungsende abgeschlossen sein.) Auch der Nachweis über ein DTSA in Gold über 10-Tänze (nicht älter als zwei Jahre) ist notwendig. Für die Trainer C Breitensportlizenz reicht der Nachweis eines Deutschen Tanzsportabzeichens über sechs Tänze aus. Die DTSA-Prüfung kann während der Eingangsprüfung zum Lehrgang erfolgen.

Wer kann die Trainer C-Lizenz erwerben?

Jeder kann eine Trainer C-Lizenz erwerben, der die jeweiligen Zulassungs-

bedingungen erfüllt und die vorgeschriebene Eingangs- und Abschlussprüfung besteht. Grundvoraussetzungen sind Kommunikationsfähigkeit, Spaß am Umgang mit anderen Menschen sowie viel Geduld.

Die Trainer C Breitensportlizenz kann von jedem erworben werden, der die Eingangsprüfung bestanden hat. Sie ist für Trainer gedacht, deren Ziel es ist z.B. Gesellschaftskurse zu unterrichten.

Für die Trainer C-Leistungssportlizenz ist Voraussetzung, dass man in der jeweiligen Sektion (Standard und/oder Latein) mindestens in der B-Klasse getanz hat.

Was passiert in der Eingangsprüfung?

Bei der Eingangsprüfung tanzen die Teilnehmer den Ausbildern und Beisitzern vor. Es wird jeweils der eigene Part getanzt, d.h. Herren tanzen die Herrenschriffe, die Damen tanzen die Damenschritte. Zum Vortanzen darf der Tanzpartner mitgebracht oder ein Teilnehmer aus dem Kurs gewählt werden. Die Ausbilder beurteilen die Leistungen der Prüflinge und geben eine Empfehlung über die jeweilige Eignung ab.

Vor der Eingangsprüfung wird ein Vorbereitungslhrgang angeboten, der für die Teilnehmer nicht verpflichtend, aber empfehlenswert ist. Die Teilnehmer erlernen Figuren, die während der Eingangsprüfung/DTSA zu tanzen sind. Dieser Lehrgang ist nicht nur für Breitensportler ratsam, sondern auch für Leistungssportler zu empfehlen, um sich schwerpunktmäßig auf die geforderten Basicschritte in der Eingangsprüfung und DTSA-Prüfung vorzubereiten.

Was passiert während der Ausbildung?

Trainer C-Breitensportlizenz:

Für die Breitensportlizenz müssen jeweils 30 Lerneinheiten pro Sektion absol-

viert werden. Diese werden an jeweils zwei Wochenenden pro Sektion unterrichtet.

Vor der Prüfung muss der Nachweis der Teilnehmer über Hospitationen bei diversen Trainern erfolgen. Die Prüfung besteht aus einem überfachlichen, einem fachlichen Teil und einer Lehrprobe.

Trainer C Leistungssport-Lizenz:

Für die Breitensportlizenz müssen jeweils 95 Lerneinheiten pro Sektion absolviert werden. Diese werden an jeweils sechs Wochenenden pro Sektion unterrichtet.

Vor der Prüfung muss der Nachweis der Teilnehmer über Hospitationen bei diversen Trainern erfolgen. Die Prüfung besteht aus einem überfachlichen, einem fachlichen Teil und einer Lehrprobe

Muss ich an allen Terminen der Ausbildung teilnehmen?

Es besteht Anwesenheitspflicht. Fehlzeiten sind nicht zulässig. Sollte es aus wichtigen Gründen zu Fehlzeiten kommen, findet man hier sicher eine Lösung. Grundsätzlich ist die Ausbildung ohne Fehlzeiten zu absolvieren.

Welche Nachweise benötige ich für die Trainer C Leistungssport-Lizenz?

Damit die Lizenz ausgestellt werden kann, wird der Nachweis über das Bestehen der fachlichen Prüfung inkl. Lehrprobe und der überfachlichen Prüfung verlangt. Zudem muss die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs, den Hospitationen und die Teilnahme am Modul Musik nachgewiesen werden.

Trainer C Leistungssport Standard haben 95 Lerneinheiten in Standard absolviert.

Trainer C Leistungssport Latein haben die 95 Lerneinheiten in Latein hinter sich.

Trainer C Leistungssport Standard und Latein haben jeweils 95 Lerneinheiten erhalten und wurden in beiden Sektionen geprüft.

Welche Nachweise benötige ich für die Trainer C Breitensportlizenz?

Der Trainer C Breitensport muss die erfolgreiche Teilnahme an der überfachlichen Prüfung nachweisen, sowie das Absolvieren von drei Modulen zuzüglich dem Modul Musik.

Nach der Teilnahme der überfachlichen Prüfung sowie nur einem Modul, z.B. Latein, wird noch keine Lizenz ausgestellt. Der Teilnehmer erhält dann einen Instructor-/Teilnehmer-Schein.

Für die Lizenz werden drei Module à 30 Lerneinheiten benötigt und das über fünf Lerneinheiten gehende Musik-Modul. Beispiele für Module sind: Standard, Latein, Discofox, Salsa, West Coast Swing,...

Wann findet die nächste Trainer C-Ausbildung im TNW statt?

Der überfachliche Teil der Ausbildung beginnt im Oktober 2018. Die genauen Termine können dem Lehrgangspan (www.tnw.de> Downloads> Lehre> Lehrgangspan) entnommen werden.

Die Module Breiten- und Leistungssport beginnen im Januar 2019. Das dritte Modul für die Trainer C Breitensport-Ausbildung wird in der zweiten Jahreshälfte 2019 erfolgen.

Innerhalb welcher Zeit muss ich meine Trainer C-Ausbildung abschließen?

Die Trainer C-Ausbildung muss innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden.

Was kostet die bevorstehende Trainer C-Ausbildung?

Die Teilnahme an der überfachlichen Ausbildung kostet € 200,00 inklusive Prüfung.

Die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang und am Modul Musik kosten je € 15,00.

Die Teilnahme an einem Breitensport-Modul kostet € 200,00 inkl. Prüfung.

Die Teilnahme an einem Leistungsport-Modul kostet € 650,00 inkl. Prüfung.

Die Teilnahme an Leistungsport-Modul Standard und Latein kostet € 1.200,00 inkl. Prüfung. Bei der gleichzeitigen Ausbildung zum Trainer C Leistungsport und zum Trainer C Breitensport sind Vergünstigungen möglich.

Wo kann ich mich anmelden?

Das Anmeldeformular befindet sich auf der TNW Homepage unter Downloads > Lehre > Anmeldung zu Lehrgängen. Bitte das ausgefüllte Formular an die TNW-Geschäftsstelle schicken.

Ich habe noch Fragen. Wer kann sie beantworten?

Fragen beantwortet die TNW-Lehrwartin Joanna Miozga per E-Mail: joanna.miozga@tnw.de oder telefonisch unter 0176 21030814.

Joanna Miozga

Ausrichter gesucht:

13. Landeswettbewerb „Tanzende Schulen“ 2019

Hiermit werden die Vereine des TNW eingeladen, sich um die Ausrichtung des Landeswettbewerbes „Tanzende Schulen“ zu bewerben. Der Landeswettbewerb ist die Qualifikation zum nachfolgenden Bundeswettbewerb. Er umfasst Mannschaftswettbewerbe im Paartanz und Formationswettbewerbe für Tanzgruppen in jeweils zwei Altersklassen. Die Ausschreibung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium NRW. Es kann mit etwa 100 - 150 Teilnehmern und einer entsprechen-

Voraussichtlicher **Termin:** 06.04.2019
Voraussichtlicher **Veranstaltungsbeginn** 14.00 Uhr

Rahmen: Mannschaftswettbewerb Paartanz (Zwei-Flächen-Turnier), Formationswettbewerbe

Eintritt: Für Erwachsene nicht über 3 Euro, für Jugendliche freier Eintritt

den Zuschauerzahl gerechnet werden. Die sechs Wertungsrichter und zwei Turnierleiter werden durch den TNW eingeladen und vom Verein pauschal vergütet. Zwei Beisitzer und zwei Protokollführer werden vom Ausrichter gestellt. Dieser sichert auch die medizinische Erstversorgung bei Notfällen.

Bewerbungen bitte bis zum 15. 10. 2018 an:
Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen

Juliane Pladek-Stille
Fachwartin für Schulsport und Soziales
Mehringweg 48
48159 Münster
Tel.: (0251)212797
Mail: juliane.pladek-stille@tnw.de

immer die Neuesten Modelle am Lager

E.V. - A.S.
Tanzschuh
Theaterstr. 83
52062 Aachen
Tel. 02 41 / 2 85 81 • Fax: 400 27 32
Int. www.evastanzschuh.de
E-Mail: evastanzschuh@freenet.de

Gymnastik-Ballettmoden

Werner Kern
exclusiv im Raum Aachen

Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein



Auszeichnung für Die Residenz Münster

Die Residenz Münster bekommt von der Commerzbank und dem Deutschen Olympischen Sportbund für ihre vorbildliche Talentförderung das Grüne Band 2018 verliehen. Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung ist ein Preis, welcher jährlich Vereine auszeichnet, die sich in besonderem Maße in der leistungssportlichen Nachwuchsförderung engagieren. Die Auszeichnung ist mit einer Förderprämie für die Jugendarbeit von 5.000 Euro verbunden.

Korrektur TMU 18/07

In der Juli-Ausgabe der Tanz mit uns in dem Bericht über die Tanzenden Schulen ab Seite 14 müssen wir die Fotografenangabe korrigieren. Vor Ort war **Dirk Bernstein**. Vielen Dank für die Zusendung der Fotos.

Die Redaktion

LEHRGÄNGE

08.09.18	10:00–15:00	Latein-Meisterschaftsvorbereitung Lehrgangsnr. 32/18 Sportförderlehrgang Referentin: Petra Matschullat-Horn Kosten: 20 Euro pro Person	Paare D- bis S-Latein	TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß Altenberger Str. 101 40235 Düsseldorf
09.09.18	10:00–15:00	Workshop Standardtänze Lehrgangsnr. 33/18 Sportförderlehrgang Referentin: Uta Fröhmer Kosten: 20 Euro pro Person	Paare BSW, D- und C-Standard	TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen Vetschauer Str. 9 52072 Aachen
06.10.18 07.10.18 14.10.18 Prüfung 04.11.18	10:00–16:00	Ausbildung Turnierleiter Lehrgangsnr. 11/18 Lizenzwerb Referenten: Heidrun Dobeleit, Benjamin Hirsch, Daniel Reichling, Andreas Picker Kosten: 60 Euro inkl. Prüfungsgebühr	Turnierleiter, Beisitzer	TSC Dortmund Volksgartenstr. 11 44388 Dortmund
06.10.18 07.10.18 13.10.18 14.10.18 20.10.18 21.10.18 Prüfung 10.11.18	10:00–17:00	Überfachlicher Grundlehrgang Lehrgangsnr. 12/18 Lizenzwerb Referent: Oliver Kästle Kosten: 200 Euro inkl. Prüfungsgebühr	Qualifizierung für Trainer C Breitensport und Trainer C Leistungssport	TSG Leverkusen Dhünnstr. 12 51373 Leverkusen
21.10.18	10:00–16:00	Computerschulung Lehrgangsnr. 22/18 Lizenzhalt Referenten: Benjamin Hirsch, Heidrun Dobeleit Kosten: 23 Euro für Lizenzinhaber; 12 Euro für Interessierte ohne Lizenz	Turnierleiter, Beisitzer, Protokollanten	casino blau-gelb essen Fulerumer Str. 223 45149 Essen
17.11.18 18.11.18	10:00–19:00 10:00–17:00	Kombilehrgang Breitensport Lehrgangsnr. 03/18 Lizenzhalt Referenten: Renata und Valentin Lusin, Edeltraut Broschat, Anke und Dirk Mettler, Barbara Steltner, Dr. Gabriele & Dr. Hans-Ludwig Abresch, Andrea & Michael Günther, Michael Steinborn Kosten: 50 Euro Lizenzinhaber, 40 Euro Aktive, TSTV-Mitgl. erhalten eine Ermäßigung von 15 Euro	Trainerassistenten, Trainer C BrSp, Trainer C/B LSp, Trainerassistenten, DTSA-Abnehmer, Paare	VTG Grün-Gold Recklinghausen Karlstr. 75 45661 Recklinghausen- Hochlarmark